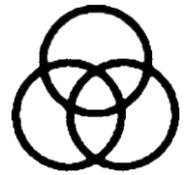


Ihr Betriebsrat informiert

Alfried Krupp Krankenhaus / Essen-Rüttenscheid



Unvermittelt freigestellt Das Management wird unberechenbar

Essen, den 1. Juni 2012

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im ganzen Haus schwirrt die Frage herum – „was ist denn mit unserer Cafete los?“

Seit 140 Jahren versorgt unsere Küche die Kranken und die Beschäftigten. Vorgestern teilten sie um 14:00 Uhr allen

28 Kolleg/inn/en der Küche und

8 Kolleg/innen der angeschlossenen Cafeteria

mit, sie seien von der Arbeit ab sofort oder ab dem 1. Juni freigestellt. Gestern berichten die neuen Krankenhausmanager in ihrem Rundschreiben von einer „Rückführung der Tätigkeiten des Krankenhauses auf das ‚Kerngeschäft‘“.

Gerüchte sprechen von deutlich mehr als 2 Mio € allein für eine neue Grundausstattung u.a. mit Lieferwagen für fast Fertiggerichte aus fremden Töpfen. Wirklich kostbar? Unter strengster Geheimhaltung wurde eingekauft, umgebaut und vorbereitet, damit eine Duisburger Großküche ins Geschäft kommt. Im Rundschreiben liest sich das viel harmloser. Es ist lediglich ein Testlauf „angedacht [...] unter realen Bedingungen“.

Ungläubige Wut bei den Beschäftigten der Küche. Ungläubiges Entsetzen bei den Pflegekräften auf Station. Denn sie sollen die Verschlechterung der Versorgung an den „realen“ Patienten ausprobieren.

Was plant die Geschäftsführung sonst noch? Wem droht was?

Wir erkennen keine vernünftige Methode im Vorgehen der Manager. Allenfalls ein Muster zeichnet sich ab: Undurchsichtige Vorbereitung, Vernachlässigung der Qualität, Zerstörung aller gewachsenen Beziehungen, Kündigung aller in den Schränken der Personalleitung auffindbaren Betriebsvereinbarungen.

Das eigene Krankenhaus in unberechenbaren Händen? Das muss uns Angst machen. Sie rechnen wohl mit Schlimmerem, auch für Ihren Arbeitsplatz.

In den kommenden Wochen werden wir uns gemeinsam an eine wirkliche Rückführung machen: Die Essensversorgung der Patienten und Beschäftigten gehört wieder in die eigenen Hände. Weil es besser ist!

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag des Betriebsrates

Manfred Altenschmidt

Tobias Michel

Achtung! Am Dienstag, den 5. Juni 2012, ist unsere Mittagspause in der Cafeteria besonders wichtig. Es lohnt sich.